

Brüssel, den 27. August 2026
(OR. en)

12556/26

FIN 1181

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
vom 27. August 2026

Empfänger: Haushaltsausschuss

Betr.: Berichtigungsschreiben zum Entwurf des Haushaltsplans für das
Haushaltsjahr 2027 für den Europäischen Rat und den Rat (Einzelplan II
des EU-Haushaltsplans) im Hinblick auf den Beitritt Montenegros –
Begründung

I. Gesamtrahmen

1. Die Kommission hat am 30. Juni 2026 ihre Mitteilung an den Rat mit dem Titel „Ein Finanzpaket für die Beitrittsverhandlungen mit Montenegro“¹ veröffentlicht. In der Mitteilung stellt die Kommission fest, dass, sofern die Bedingungen erfüllt sind, ein Beitritt Montenegros zu gegebener Zeit nach Beginn des nächsten Mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) 2028-2034 erfolgen könnte. Die Kommission hat die Mitteilung dem AStV auf seiner Tagung vom 8. Juli 2026 vorgestellt.
2. Wie bei früheren Erweiterungen muss zur rechtzeitigen Vorbereitung des Beitritts Montenegros bereits 2027 zusätzliches Personal für den Rat vorgesehen werden, insbesondere für die Überprüfung der Übersetzung des gemeinschaftlichen Besitzstands ins Montenegrinische durch die Rechts- und Sprachsachverständigen.
3. Bevor der Beitrittsvertrag eines neuen EU-Mitgliedstaats unterzeichnet werden kann, muss der Besitzstand der Union ins Montenegrinische übersetzt und überarbeitet werden. Die Übersetzungen werden vom Bewerber-/Beitrittsland erstellt, während die Überarbeitung

¹ Dok. ST 11098/26.

durch die Rechts- und Sprachsachverständigen der Organe der Union vorgenommen wird. Traditionell überarbeiten die Rechts- und Sprachsachverständigen des Rates das Primärrecht.

Die Überarbeitung des Sekundärrechts der EU durch die Rechts- und Sprachsachverständigen wird von den Dienststellen des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission gemeinsam vorgenommen. Die Rechts- und Sprachsachverständigen des Rates müssen etwa 8 500 Standardseiten (6 000 Amtsblattseiten) Primärrecht überarbeiten, das aus den Gründungsverträgen, Änderungsverträgen und Zusatzvereinbarungen besteht. Darüber hinaus müssen sie in Zusammenarbeit mit der Kommission und den Dienststellen des Europäischen Parlaments 460 000 Standardseiten (330 000 Amtsblattseiten) Sekundärrecht überarbeiten.

4. Der Rat muss daher im Entwurf des Haushaltsplans (HE) 2027 zusätzliche Mittel beantragen, da darin die Einstellung von Rechts- und Sprachsachverständigen für die montenegrinische Sprache im Rat derzeit nicht vorgesehen ist. Dieser Antrag im Zusammenhang mit der Erweiterung wird im Hinblick auf seine Aufnahme in ein Berichtungsschreiben der Kommission zum HE 2027 vorgelegt.
5. Aus diesem Grund schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, den HE 2027 um 1 054 000 EUR aufzustocken.

II. Zusätzlicher erweiterungsbedingter Bedarf – Ausgaben für sonstige Bedienstete

6. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt schlägt das Generalsekretariat des Rates keine Änderungen seines Stellenplans vor und wird auf Vertragsbedienstete zurückgreifen.
7. Zur Überprüfung der Übersetzung des gemeinschaftlichen Besitzstands in die montenegrinische Sprache durch die Rechts- und Sprachsachverständigen schlägt das Generalsekretariat des Rates vor, zusätzliche Mittel in Höhe von 1 054 000 EUR in den Entwurf des Haushaltsplans 2027 aufzunehmen. Der Betrag deckt die Einstellung von zwölf Vertragsbediensteten (acht Rechts- und Sprachsachverständige und vier Assistenten) für die Überarbeitung durch die Rechts- und Sprachsachverständigen, die Qualitätskontrolle und die Koordinierung mit den montenegrinischen Behörden ab dem 1.1.2027 ab.
8. Darüber hinaus führt das Generalsekretariat derzeit eine umfassende Analyse des gesamten weiteren Bedarfs im Zusammenhang mit dem Beitritt Montenegros durch.

III. Fazit

9. Mit Blick auf die rechtzeitige Vorbereitung des Beitritts Montenegros wird vorgeschlagen, die Mittel für Einzelplan II (Europäischer Rat und Rat) des Gesamthaushaltsplans der EU für das Haushaltsjahr 2027 wie im Anhang dargelegt aufzustocken, wobei die zusätzlichen Ausgaben nach Haushaltslinien aufgeschlüsselt sind.

10. Auf der Grundlage der Ergebnisse der unter Nummer 8 genannten umfassenden Analyse des weiteren Bedarfs kann sich im Zusammenhang mit dem Beitritt Montenegros ein zusätzlicher Personal- und Mittelbedarf ergeben.

Berichtigungsschreiben zum Entwurf des Haushaltsplans
Haushaltsjahr 2027
Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat

Posten	Bezeichnung	Verabschiedeter Haushaltsplan 2026	HE 2027	BS	HE 2027 nach BS	% 2027/2026
Titel 1 – Personal des Organs						
1000	Grundgehälter	465.000	477.000		477.000	3%
1001	Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	103.000	105.000		105.000	2%
1002	Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation	16.000	16.000		16.000	0%
1003	Sozialversicherung	24.000	24.000		24.000	0%
1004	Sonstige Verwaltungsausgaben	1.650.000	1.855.000		1.855.000	12%
1006	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	0	0		0	
1007	Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	0	0		0	
100	Dienstbezüge und andere Ansprüche	2.258.000	2.477.000	0	2.477.000	10%
1010	Übergangsgelder	267.000	190.000		190.000	-29%
101	Ausscheiden aus dem Dienst	267.000	190.000	0	190.000	-29%
Kapitel 10 insgesamt – Mitglieder des Organs		2.525.000	2.667.000	0	2.667.000	6%
1100	Grundgehälter	343.985.187	351.508.321		351.508.321	2%
1101	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	1.989.000	2.024.000		2.024.000	2%
1102	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	87.315.000	89.009.000		89.009.000	2%
1103	Sozialversicherung	13.875.000	14.231.000		14.231.000	3%
1104	Berichtigungskoeffizienten	161.000	161.000		161.000	0%
1105	Überstunden	1.290.000	1.290.000		1.290.000	0%
1106	Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	2.195.000	2.195.000		2.195.000	0%
1107	Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	7.626.000	5.273.000		5.273.000	-31%
110	Dienstbezüge und andere Ansprüche	458.436.187	465.691.321	0	465.691.321	2%
1110	Vergütungen bei Stellenerhebung aus dienstlichen Gründen	2.386.000	2.304.000		2.304.000	-3%
1112	Ansprüche der ehemaligen Generalsekretäre	0	0		0	
111	Ausscheiden aus dem Dienst	2.386.000	2.304.000	0	2.304.000	-3%
Kapitel 11 insgesamt – Beamte und Bedienstete auf Zeit		460.822.187	467.995.321	0	467.995.321	2%
1200	Sonstige Bedienstete	14.022.000	14.450.000	1.039.000	15.489.000	10%
1201	Abgeordnete nationale Sachverständige	1.524.000	1.517.154		1.517.154	0%
1202	Praktika	999.000	1.116.000		1.116.000	12%
1203	Externe Leistungen	328.000	328.000		328.000	0%
1204	Aushilfeleistungen für den Übersetzungsdienst	122.500	119.500		119.500	-2%
1207	Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	233.000	163.000	15.000	178.000	-24%
120	Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	17.228.500	17.693.654	1.054.000	18.747.654	9%
Kapitel 12 insgesamt – Sonstige Bedienstete und externe Leistungen		17.228.500	17.693.654	1.054.000	18.747.654	9%
1300	Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	163.000	163.000		163.000	0%
1301	Berufliche Weiterbildung	2.241.000	2.273.000		2.273.000	1%
130	Ausgaben für Personalverwaltung	2.404.000	2.436.000	0	2.436.000	1%
1310	Außergewöhnliche Unterstützungen	24.000	25.000		25.000	4%
1311	Gesellschaftliche Beziehungen des Personals	162.500	164.000		164.000	1%
1312	Zusätzliche Hilfe für Menschen mit Behinderungen	361.500	360.000		360.000	0%
1313	Sonstige Sozialaufwendungen	53.000	53.000		53.000	0%
131	Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs	601.000	602.000	0	602.000	0%
1320	Ärztlicher Dienst	425.000	373.000		373.000	-12%
1322	Kinderkrippen und Kindertagesstätten	3.282.000	3.333.000		3.333.000	2%
1323	Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Bereich der Personalverwaltung	1.460.000	1.460.000		1.460.000	0%
132	Tätigkeiten, die alle Mitglieder und das gesamte Personal des Organs betreffen	5.167.000	5.166.000	0	5.166.000	0%
1331	Dienstreisekosten des Generalsekretariats des Rates	2.970.000	3.370.000		3.370.000	13%
1332	Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat	1.700.000	2.100.000		2.100.000	24%
133	Dienstreisen	4.670.000	5.470.000	0	5.470.000	17%
134	Beitrag an anerkannte Europäische Schulen (Typ II)	0	50.000		50.000	
Kapitel 13 insgesamt – Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs		12.842.000	13.724.000	0	13.724.000	7%
TITEL 1 INSGESAMT		493.417.687	502.079.975	1.054.000	503.133.975	2,0%

Berichtigungsschreiben zum Entwurf des Haushaltsplans
Haushaltsjahr 2027
Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat

Posten	Bezeichnung	Verabschiedeter Haushaltsplan 2026	HE 2027	BS	HE 2027 nach BS	% 2027/2026
TITEL 2 – Gebäude, Material und Sachausgaben						
2000	Mieten	452.000	513.000		513.000	13%
2003	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	10.745.000	11.160.690		11.160.690	4%
2004	Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	1.500.000	1.100.000		1.100.000	-27%
2005	Ausgaben, die vor dem Erwerb, den Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	543.000	547.000		547.000	1%
200	Gebäude	13.240.000	13.320.690	0	13.320.690	1%
2010	Reinigung und Instandhaltung	22.413.000	22.143.000		22.143.000	-1%
2011	Wasser, Gas, Strom und Heizung	6.931.000	6.982.000		6.982.000	1%
2012	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	19.257.000	21.961.000		21.961.000	14%
2013	Versicherungen	831.500	831.500		831.500	0%
2014	Sonstige Ausgaben für Gebäude	558.000	555.000		555.000	-1%
201	Ausgaben für Gebäude	49.990.500	52.472.500	0	52.472.500	5%
Kapitel 20 – Gebäude und Nebenkosten		63.230.500	65.793.190	0	65.793.190	4%
2100	Anschaffung von Ausrüstung und Software	16.465.500	17.550.000		17.550.000	7%
2101	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen	30.409.000	32.403.000		32.403.000	7%
2102	Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	7.196.500	7.752.000		7.752.000	8%
2103	Telekommunikation	1.710.000	1.870.000		1.870.000	9%
210	Informatik und Telekommunikation	55.781.000	59.575.000	0	59.575.000	7%
211	Möbiliar	1.055.500	1.055.500		1.055.500	0%
2120	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	2.037.000	726.750		726.750	-64%
2121	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Aufbau von technischem Material und technischen Anlagen	103.000	110.000		110.000	7%
2122	Anmietung, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen	1.336.500	406.500		406.500	-70%
212	Technisches Material und technische Anlagen	3.476.500	1.243.250	0	1.243.250	-64%
213	Fahrzeuge	2.068.500	2.260.750		2.260.750	9%
Kapitel 21 insgesamt – Informatik, Ausrüstung und Möbiliar		62.381.500	64.134.500	0	64.134.500	3%
2200	Reisekosten der Delegationen	15.505.000	15.505.000		15.505.000	0%
2201	Sonstige Reisekosten	510.000	510.000		510.000	0%
2202	Dolmetschkosten	85.060.000	85.060.000		85.060.000	0%
2203	Ausgaben für Repräsentationszwecke	191.000	191.000		191.000	0%
2204	Verschiedene Ausgaben für Sitzungen	5.662.000	5.505.000		5.505.000	-3%
2205	Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	2.421.000	2.416.000		2.416.000	0%
220	Sitzungen und Konferenzen	109.349.000	109.187.000	0	109.187.000	0%
2210	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	2.853.000	2.853.000		2.853.000	0%
2212	Veröffentlichungen allgemeinen Charakters	326.000	336.000		336.000	3%
2213	Information und öffentliche Veranstaltungen	6.635.000	6.985.000		6.985.000	5%
221	Information	9.814.000	10.174.000	0	10.174.000	4%
2230	Bürobedarf	390.000	390.000		390.000	0%
2231	Postgebühren	45.000	50.000		50.000	11%
2232	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	45.000	45.000		45.000	0%
2234	Umzüge	33.000	33.000		33.000	0%
2235	Finanzkosten	0	15.000		15.000	#DIV/0!
2236	Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	556.000	556.000		556.000	0%
2237	Sonstige Sachausgaben	317.000	317.000		317.000	0%
223	Verschiedene Ausgaben	1.386.000	1.406.000	0	1.406.000	1%
Kapitel 22 – Verwaltungsausgaben		120.549.000	120.767.000	0	120.767.000	0%
TITEL 2 INSGESAMT		246.161.000	250.694.690	0	250.694.690	1,8%
HAUSHALTSPLAN INSGESAMT		739.578.687	752.774.665	1.054.000	753.828.665	1,9%

Entwicklung der Anzahl externer Bediensteter und der entsprechenden Ausgaben

<i>Rat</i>	<i>Verabschiedeter Haushaltsplan 2026</i>		<i>HE 2027 nach BS</i>	
Kategorie externer Bediensteter	Mittel (EUR)	geschätzte Anzahl VZÄ (*) auf Grundlage der bewilligten Mittel	Mittel (EUR)	geschätzte Anzahl VZÄ (*) auf Grundlage der beantragten Mittel
Vertragsbedienstete	13.851.000	232	15.318.000	244
Abgeordnete nationale Sachverständige	1.524.000	22	1.517.154	22
Örtliche Bedienstete	0	0	0	0
Über eine Zeitarbeitsfirma eingestellte Bedienstete	244.000	3	244.000	3
Parlamentarische Assistenten	n.z.	n.z.	n.z.	n.z.
Insgesamt	15.619.000	257	17.079.154	269

* Vollzeitäquivalente